

Chaos in der Ordnung

wenn das Schicksal zuschlägt

Von Hunter-Journal

Kapitel 17: Die Rettung Teil 1

Der weiße Hund Meiyo führte den Blondschoopf und die Braunhaarige durch den Wald. Von Minute zu Minute wurde es heller. Nicht nur das der Wald immer lichter wurde, sondern die Sonne kam immer mehr über den Horizont.

Plötzlich blieb Meiyo stehen, noch rechtzeitig schafften Marina und Naruto es ebenfalls stehen zu bleiben. Denn keine 10 Meter von ihnen entfernt konnten sie ein Lager erkennen. Leise schlichen sich Marina und Naruto näher heran.

In den Lager waren mindestens zwei dutzend Ninja aus Ame-Gakure, sie saßen beisammen wobei 2 schwer verletzt waren und 8, einige Schürft und schnitt wunden, sowie Verbrennungen hatten. Etwas Abseits des Lagers erkannten sie zwei gefesselte Personen, wobei Marina eine als Kakashi erkannte. „Was machen wir jetzt?“ flüsterte Marina so leise wie möglich zu Naruto. „Für einen Kampf sind es zu viele, das können wir alleine nicht schaffen...“ antwortete er. Und sah sich in der Umgebung um. Selbst mit Hilfe seiner Schattendoppelgänger wären es zu viele. So leichtsinnig war nicht mal er. „Wir sollten versuchen unbemerkt zu Kakashi- Sensei rüber zu kommen und ihn zu befreien.“ Fügte Naruto hinzu. Marina nickte nur zustimmend. Sie hatte zwar keine Angst vor einem Kampf sondern mehr davor was Tsunade machen würde wenn sie erfahren würde. Geführt von Meiyo schlichen sich die drei in einen weiten Bogen zu Kakashi und seinen Team Kameraden. Zum Glück waren die Bewacher der gefangenen Konoha Ninja weit genug entfernt, leise flüsternd rief Marina nach Kakashi. Benommen sah Kakashi aus. Verwirrt sah er zu ihr rüber in Richtung Dickicht aus der er die Stimme hörte. Erschrocken sah Marina Kakashi an. Er war schwer verwundet und hatte eine blutende Wunde an der Schulter. „Kakashi- Sensei, wir sind hier um sie zu befreien.“ Flüsterte Naruto seinen Sensei zu. Das einzige was er machen konnte war benommen zu nicken. Es war schwer für ihn zu realisieren was eigentlich gerade passierte. Der Schmerz in seiner Schulter behauptete seinen ganzen Körper und vernebelte seine Gedanken. „Wir müssen sie irgendwie ablenken...“ überlegte Marina und sah dabei Naruto fragend an. „Kannst du vielleicht Gen-Jutsu?“ schlug dieser flüsternd vor. Kopfschüttelnd verneinte Marina und gab beschämt zu: „Lediglich das Magen-Kakoniarazu-no-Jutsu, aber nicht wirklich gut.“ Naruto lächelte sie aufmunternd an. „Kombiniert... Jutsu's...“ erklang die schmerz verzerrte Stimme Kakashi's Überrascht sahen sie zu ihm rüber. „Genau“ flüsterte Marina „Durch die Schattendoppelgänger und das Henge-no-Jutsu können wir sie austauschen“ flüsterte Marina Naruto zu. Dieser nickte nur und tat wie ihn geheißen. Seine zwei Herraufbeschworene Schattendoppelgänger nahmen in Gestalt der verletzten

Kakashi Hatake und des Anderen schwer verletzten Ninja Position neben Naruto auf. Nun war Marina dran. Sie versuchte sich so gut wie möglich zu Konzentrieren und formte die Fingerzeichen für das Magen-Kakoniarazu-no-Jutsu. Kaum das sie ihr Gen-Jutsu heraufbeschworen hatte und den Amenin vortauschte das ihre Gefangenen noch da waren, schlich Naruto sich mit seinen Doppelgängern zu diesen und befreite sie. Die Doppelgänger nahmen deren Plätze ein und Kakashi schleppte sich mit letzter kraft in das Gebüsch zu Marina während Naruto den Anderen Ninja befreite. Kaum das Naruto mit den befreiten Jonin in Sicherheit war löste sie erschöpft das Gen-Jutsu. Besorgt sah sie sich die Wunde von Kakashi an. „Hatake...“ flüsterte sie leise. Erleichterung machte sich in ihr breit doch noch waren sie nicht zurück in Konoha. Geschweige den irgendwie sonst in Sicherheit. Weit weg von den Amenin´s